



Der Newsletter

des Rechenzentrums

Ausgabe Dezember 2024



Inhaltsverzeichnis

1. Handywechsel bei der MFA-Nutzung _____	2
2. Das RZ wurde 50 und „Julia 2“ startet _____	2
3. KI-Tool „Copilot“ nutzen, aber mit Bedacht! _____	3
4. IT-Kurse im neuen Jahr _____	4
5. CEO-Fraud – was ist das und was ist zu tun? _____	4
6. Office-Tipp: Formatierung übertragen _____	5
7. Multifaktorauthentifizierung für Studis kommt _____	5
8. Reminder: Der Support von Windows 10 endet bald! _____	5
9. Öffnungszeiten zum Jahreswechsel _____	6

Impressum

Rechenzentrum der Universität Würzburg
Am Hubland
97074 Würzburg
Deutschland

E-Mail:

it-support@uni-wuerzburg.de

Internet:

<https://www.rz.uni-wuerzburg.de/>

Die [Universität Würzburg](#) ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch den

Präsidenten Prof. Dr. Paul Pauli.

Das [Rechenzentrum](#) der Universität Würzburg ist eine zentrale Einrichtung der Universität Würzburg. Es wird vertreten durch den Leiter Matthias Funken.

Datenschutzbestimmungen Umsatzsteueridentifikationsnummer:

DE 134187690

Verantwortlicher für Inhalte in diesem Newsletter gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Matthias Funken (Anschrift siehe oben) Zuständige Aufsichtsbehörde: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Bitte beachten Sie, dass alle Texte, Bilder und Grafiken - soweit nicht anders ersichtlich - vom Rechenzentrum der Universität Würzburg selbst erstellt wurden und dem Schutz des Urheberrechts unterliegen. Aus diesem Grund dürfen diese Elemente weder kopiert, noch verändert, noch auf anderen Web-Seiten weiterverwendet werden



Die Multifaktorauthentifizierung ist an der JMU immer noch relativ neu.

Daher gibt es hin und wieder Probleme in der Konfiguration oder Nutzung dieser Security-Maßnahme.

Auf dieser Seite sind sämtliche Informationen zur MFA aufgelistet: <https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/jmu-account/mfa/>

1. Handywechsel bei der MFA-Nutzung

Demnächst liegen sicher bei vielen Menschen wieder neue Smartphones unter dem Weihnachtsbaum. Da wir für die Nutzung der Multifaktorauthentifizierung (MFA) auch private Endgeräte zulassen, sollte man hier beim Wechsel vom alten auf das neue Gerät unbedingt aufpassen.

So sollte die Einrichtung der Authenticator App auf dem neuen Handy unbedingt **vor** der Löschung des alten Geräts erfolgen. Denn sonst sägt man sich sozusagen den Ast ab, auf dem man sitzt und eine MFA ist dann ohne manuellen Eingriff durch das Rechenzentrum zunächst nicht mehr möglich.

Wie ein Wechsel ohne Probleme funktioniert, ist in den FAQs zur Multifaktorauthentifizierung hier erklärt: <https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/jmu-account/mfa/anleitungen-links-und-faq/>. Dort unter FAQ der Punkt „App: Ich bekomme ein neues Smartphone. Was muss ich bei einem Wechsel beachten?“

2. Das RZ wurde 50 und „Julia 2“ startet

Am 27. November gab es gleich zwei große Ereignisse für das Rechenzentrum zu feiern. Denn in diesem Monat wurde der 1974 gegründete zentrale Bereich der JMU exakt 50 Jahre alt. Und: Mit „Julia 2“ konnte fast zeitgleich ein neuer High-Performance-Cluster für die Forschung eingeweiht werden.

Diese beiden Ereignisse konnte der Leiter des Rechenzentrums in seiner Rede vor geladenen Gästen in der Graduate School für Life Science zum Anlass nehmen, die ungeheure technische Entwicklung der letzten fünf Jahrzehnte in einem Vortrag darzustellen.

Ausgehend von wenigen 100 Kilobyte Speicher-Kapazität wurde der Bogen zu den heutigen Systemen wie eben „Julia 2“ gespannt, welche im Petabyte-Bereich arbeiten. Noch plakativer wurden die letzten 50 Jahre als eine Reise von der Lochkarteneingabe von Daten bis hin zum Cloud-Computing dargestellt.

Uni-Kanzler Dr. Uwe Klug sprach in seiner Rede vom Rechenzentrum als wesentlichen Baustein für die erfolgreiche Entwicklung der Alma Julia. Prof. Hotho vom Lehrstuhl für Data Science verwies wiederum



Abbildung 1: Rundgang durch den neuen Maschinenraum 4 mit dem HPC "Julia 2" (Foto: Pressestelle)

auf die Möglichkeiten, „Julia 2“ als Zugpferd für die Forschung an Künstlicher Intelligenz und der dafür nötigen Verarbeitung großer Datenmengen nutzen zu können. Jochen Borenich, CSO und Vertreter des Lieferanten Cancom auf der Feier, sprach von einem maßgeblichen Beitrag, den Wissenschaftsstandort Würzburg durch ein solches HPC-System zu stärken.

Im Anschluss an die Vorträge gaben Mitarbeiter des Rechenzentrums einen Einblick in den Aufbau und Betrieb von „Julia 2“ im eigens dafür vorgesehenen neuen Maschinenraum 4, der sich im Gebäude 25 am Campus Hubland Nord befindet.

Mit der Feier am 27. November ist nun auch eine Chronik zu 50 Jahren Rechenzentrum erschienen, die über unsere [Publikationsseiten](#) der RZ-Homepage abgerufen werden kann. Ende November endete auch das Gewinnspiel im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums, die Gewinner wurden bereits benachrichtigt.

3. KI-Tool „Copilot“ nutzen, aber mit Bedacht!

Zu den vom Rechenzentrum bereitgestellten Ressourcen aus den Microsoft 365-Diensten gehört auch Microsoft Copilot. Beschäftigte und Studierende mit einer Microsoft 365 A3-Lizenz der Universität können derzeit Microsoft Copilot nutzen. Der Dienst ist unter <https://copilot.cloud.microsoft> verfügbar.

Dabei sind folgende Grundsätze zu beachten:

- Nutzen Sie Microsoft Copilot immer nur angemeldet mit WueLogin. Nur mit dieser Anmeldung ist die dienstliche und studentische Nutzung freigegeben.
- Verarbeiten Sie in der Regel nur öffentlich verfügbare Informationen oder Daten, deren Veröffentlichung geplant ist. Jede Eingabe kann auch als Suchanfrage zu Bing weitergeleitet werden. Zudem werden Eingaben, Ausgaben und Ihre Chats für einen gewissen Zeitraum aufbewahrt, um die Einhaltung der Nutzungsbedingungen von Microsoft im Bedarfsfall prüfen zu können.
- Sollte im Einzelfall die Verarbeitung einer internen Information notwendig sein, tätigen Sie zuvor die Eingabe „Recherchiere nicht im Web“. Nach dieser Eingabe erfolgt in dem aktiven Chat mit Microsoft Copilot keine Recherche mit Bing.
- Sie sind als Nutzerin oder Nutzer für die Prompts und die erstellten Inhalte selbst verantwortlich. Zudem müssen Sie transparent sein, wenn Sie KI-Tools einsetzen.

Gut zu wissen: Auch die EU bietet entgeltfreie KI-Dienste an. Diese dürfen jedoch nur mit öffentlich verfügbaren Informationen oder Daten, deren Veröffentlichung geplant ist, genutzt werden. Die Tools finden Sie unter <https://language-tools.ec.europa.eu/>.

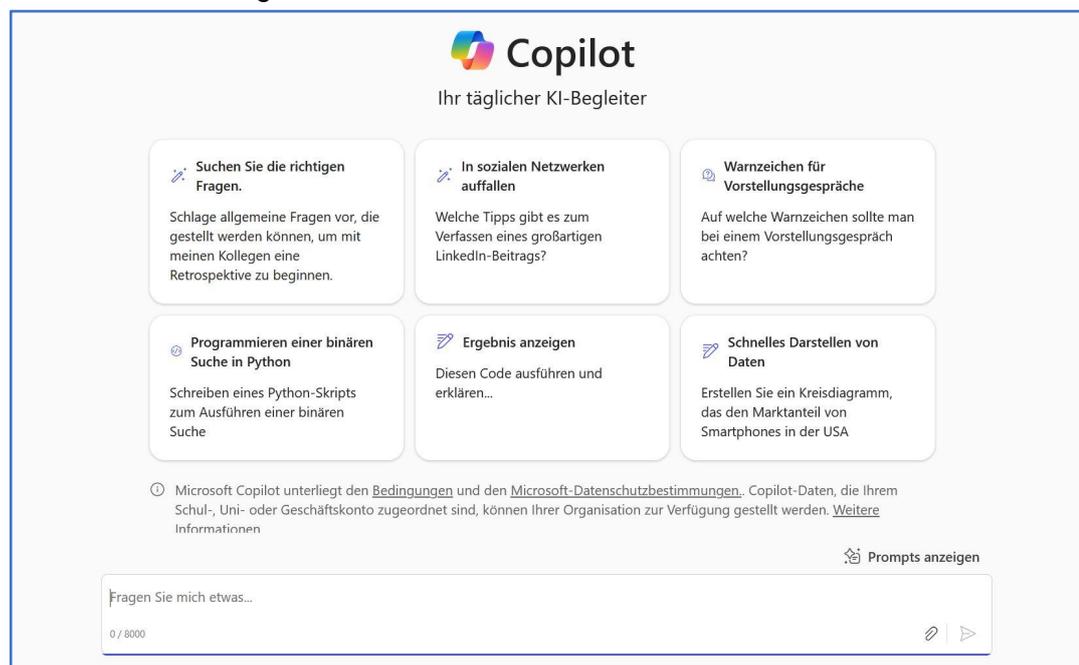


Abbildung 2: Eingabemaske bei Copilot (Screenshot)

Alle diese Informationen finden Sie auch auf der Themenseite des Rechenzentrums zu KI-Tools: <https://www.rz.uni-wuerzburg.de/dienste/shop/nutzung-ki-gestuetzter-tools/>

4. IT-Kurse im neuen Jahr

Das neue Kursprogramm für den Zeitraum Januar bis März ist online. Die Kurse sind, wie immer, für Studierende kostenlos! Im [Kursshop](#) finden Sie nähere Informationen zu den verschiedenen Kurskategorien und Themen. Dort kann dann auch gebucht werden.

Hier eine Auswahl der verschiedenen Kursthemen:

- **Wissenschaftliche Arbeiten erstellen mit Microsoft Word**
- **Layoutgestaltung mit Adobe InDesign**
- **Präsentationen visualisieren mit Microsoft PowerPoint**
- **Datenbankenverwaltung mit Microsoft 365 Access**
- **Tabellenkalkulation mit Microsoft 365 Excel**
- **Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop**
- **TYPO3 - Grundlagen**
- **TYPO3 - Aufbau**
- **Microsoft 365 Outlook / Exchange**

Kostenlose Skripte für viele Kursthemen finden Sie übrigens, unter Verwendung von VPN, nach wie vor bei unserem Kooperationspartner Herdt Verlag unter www.herdt-campus.com (Infos zur VPN-Nutzung finden Sie hier: [Konfiguration von VPN-Verbindungen](#))

5. CEO-Fraud – was ist das und was ist zu tun?

Beim sogenannten "CEO-Fraud" werden E-Mails im Namen von Vorgesetzten und Führungskräften verschickt, welche die Empfänger zum Kauf und zur Weitergabe von Geschenkkarten-Codes (z. B. Apple Gift Cards) auffordern.

Oft geben sie vor, der Absender sei unterwegs und nutze deshalb eine private Mailadresse. Die E-Mails betonen sehr häufig die Dringlichkeit, bitten oft um Verschwiegenheit und verweisen auf ein besonderes Vertrauensverhältnis, um die Empfänger zum Kauf und zur Weitergabe der Geschenkkarten-Codes zu bewegen.

Was kann man tun?

Hinterfragen Sie solche Aufforderungen stets und kontaktieren Sie bei Unsicherheiten den angeblichen Absender direkt und auf anderem Wege als per Antwort auf die vermeintliche Mail des Vorgesetzten. Weitere Hinweise und Tipps zur IT-Sicherheit am Arbeitsplatz finden Sie auf den [Webseiten](#) des Rechenzentrums.

6. Office-Tipp: Formatierung übertragen

Beschreibung:

Möchte man Formatierungen von einem Element (Word: Text, Excel: Zelle, Zeile, Spalte) auf ein anderes übertragen, kann der Pinsel auf dem Menüregister **START** in der Gruppe **ZWISCHENABLAGE** genutzt werden.

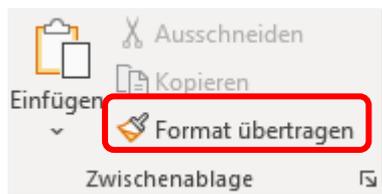


Abbildung 3: "Format übertragen"

So geht's:

Zunächst wird das bereits formatierte Element markiert. Durch den anschließenden Klick auf den Pinsel und folgender Markierung des „Zielelementes“ werden alle Formatierungen auf dieses übertragen.

Der Pinsel schaltet sich nach einmaligem Gebrauch automatisch wieder ab. Möchte man ihn mehrmals hintereinander einsetzen, klickt man doppelt auf das Pinselsymbol. Jetzt bleibt er so lange aktiv, bis er durch Drücken der **ESC-TASTE** oder durch nochmaligen Klick auf das Pinselsymbol wieder abgeschaltet wird.

7. Multifaktorauthentifizierung für Studis kommt

Die Vorbereitungen laufen bereits: Im Frühjahr 2025 soll die Multifaktorauthentifizierung für bestimmte IT-Dienste der JMU auch auf die Studierenden übertragen werden. Damit wird dann die Umstellung aller Mitglieder der Universität abgeschlossen sein.

Als Zeitraum wird die erste April-Hälfte angepeilt, da eine Umstellung während des Semesters oder größerer Prüfungszeiträume vermieden werden soll. Wir werden dazu rechtzeitig noch auf allen relevanten Plattformen hinweisen.

Bei der Umstellung wird es zunächst eine gewisse „Onboarding“-Phase geben, bevor dann ab einem noch zu definierenden Tag X eine Anmeldung z.B. an WueCampus nur noch mittels zwei Faktoren möglich ist. Daher: **Stay tuned!**

8. Reminder: Der Support von Windows 10 endet bald!

Schon in wenigen Monaten, im Oktober 2025, endet der offizielle Support für Windows 10. Wir möchten die Gelegenheit nochmals nutzen, darauf hinweisen, dass bis dahin alle am Universitäts-Netzwerk angeschlossenen Rechner auf Windows 11 aktualisiert werden müssen.

In den meisten Fällen werden die Endnutzer nicht viel von der Umstellung merken, da die Aktualisierung zum größten Teil automatisch erfolgt. Auch ist die Bedienung bis auf wenige Ausnahmen der von Windows 10 sehr ähnlich. Allerdings sind die Hardwareanforderungen für die neue Betriebssystemversion deutlich höher. Nach aktuellen Untersuchungen sind immer noch zahlreiche in der JMU eingesetzte Endgeräte nicht tauglich für das Versions-Upgrade.

Bitte wenden Sie sich an Ihren jeweiligen IT-Verantwortlichen in Ihrer Einrichtung, sollten Sie noch mit dem bald auslaufenden Windows 10 arbeiten. Durch die turnusgemäße Hardwareerneuerung sind mittlerweile bereits viele Geräte mit Windows 11 ausgeliefert und der Anteil der betroffenen Rechner wird sich bis zum Stichtag weiter verringern. Zudem können nicht für das Upgrade geeignete Geräte eventuell auch mit anderen Betriebssystemen, z.B. Linux, weiterbetrieben werden.

Eine rechtzeitige Ersatzbeschaffung für untaugliches Equipment sollte allerdings möglichst frühzeitig ins Auge gefasst werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auch auf unseren [Webseiten](#).

9. Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Wie der Rest der Universität auch, hat das Rechenzentrum vom 24.12.2023 bis einschließlich 1.1.2024 geschlossen. Ab Dienstag, 2.1.2024 ist das Gebäude wieder geöffnet. Der IT-Support ist am 23.12.2024 und am 2. und 3.1.2025 ausschließlich per Mail erreichbar:

it-support@uni-wuerzburg.de

Posterdruck und Geräteverleih haben vom 23.12.2024 bis 6.1.2025 noch geschlossen und öffnen ab dem 7.1.2025 wieder.

Das ganze RZ-Team wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!



Fragen? Probleme?

Der IT-Support hilft gerne weiter.

Telefonische Hotline 0931 31-85050 (auch per WhatsApp zu den Öffnungszeiten)

Mailkontakt: it-support@uni-wuerzburg.de

Öffnungszeiten

Montag -Donnerstag: 9.00 - 16.30

Freitag: 9.00 -13.00

IT-Bereichsmanager

Ihren zuständigen IT-Bereichsmanager finden Sie auf unseren [Webseiten](#).